

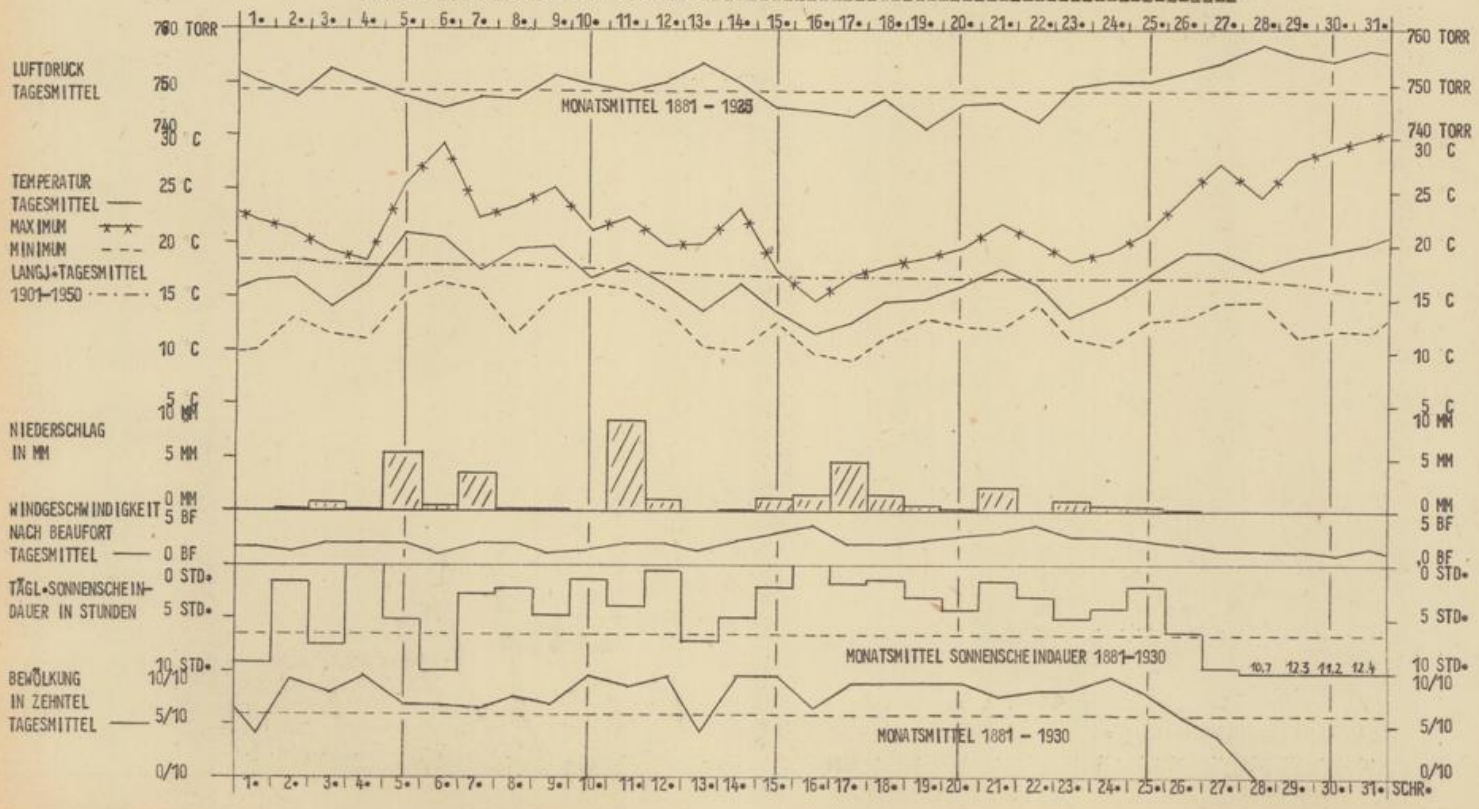
Täglicher Wetterbericht

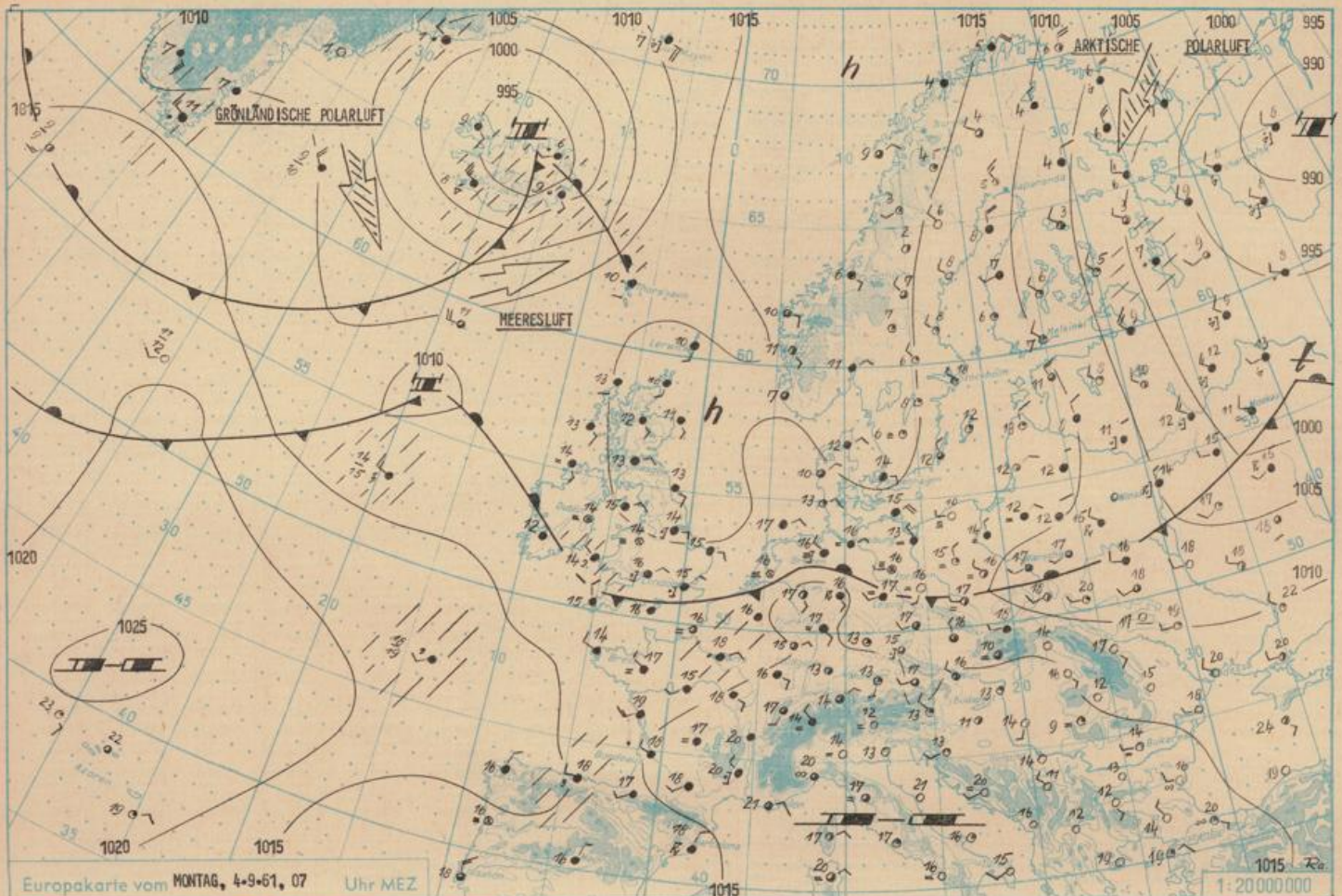
des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

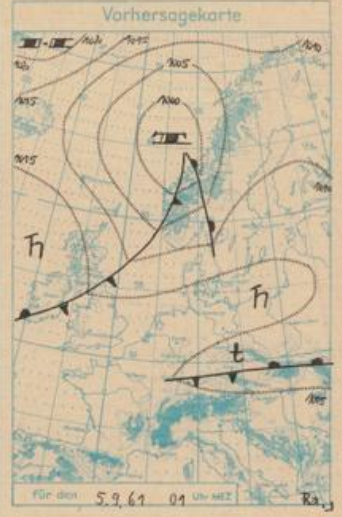
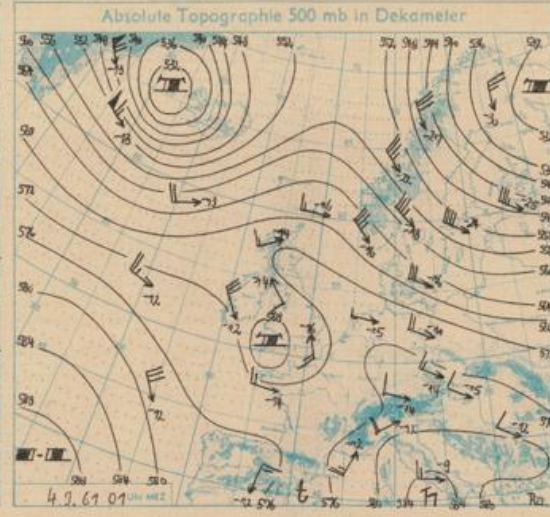
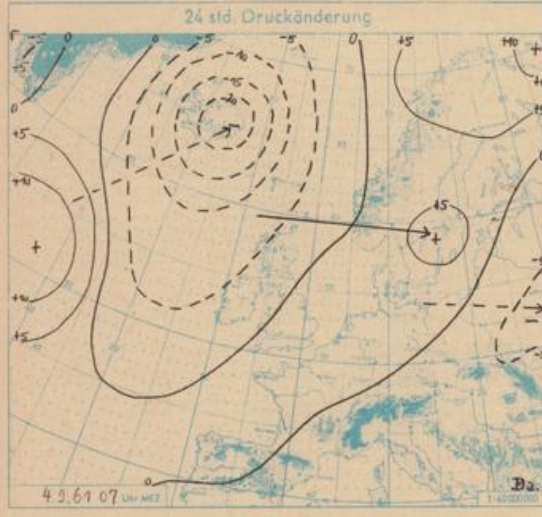
Postversandort: Leipzig | 15. Jahrgang | Montag, den 4. September 1961 | Nummer: 247 | Beilage Nr.: ---

VERLAUF VERSCHIEDENER KLIMATOLOGISCHER ELEMENTE IN LEIPZIG IM AUGUST 1961





<ul style="list-style-type: none"> Wärmefront Kaltfront Oklusion Luftmassengrenze 	<ul style="list-style-type: none"> Strömung: in Warmluft, in Kaltluft Niederschlagsgebiet Nebel (als Nebel in der Umgebung) 	<ul style="list-style-type: none"> Wetter zum Beobachtungszeitpunkt: Dunst, Nebelbildung, Regen, Bodennebel, Schnee, Nebel (als Nebel in der Umgebung), Schneestreifen Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin: Gewitter, Gewitter ohne Niederschlag an der Station 	<ul style="list-style-type: none"> Graupel, Hagel, Schnee, Wetterleuchten, Gewitter, Gewitter ohne Niederschlag an der Station 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung: wolkenlos, heiter, völlig, stark bewölkt, bedeckt, nicht regelbar Beaufort: km/h, Knoten, m/s Windrichtung: Nordost, Südost, Ost, Südwest Windstärke: 5 km/h, 30 km/h, 100 km/h Druck: 38 hPa, 1 hPa Modus: Hoch, Tief Modus: Hochausläufer, Tiefausläufer Modus: mehr als, weniger als, entspricht
---	--	--	---	---



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Die bereits am Sonnabend in unserem Bericht erwähnte Gewitterstörung erstreckte sich am Sonntag über England und Frankreich. Anhaltender Druckfall über dem europäischen Kontinent, der seit Freitag mittag fast ohne Unterbrechung andauerte, verschob den Schwerpunkt des bis dahin unser Wetter bestimmenden Hochdruckgebietes nach Südosten und stellte eine Verbindung zwischen dem bereits erwähnten Gewittertief und einer sehr kräftigen Zyklone über Nordosteuropa her. Auf der Vorderseite dieser breiten Rinne, die sich am Sonntag von Westfrankreich bis zum Ural erstreckte, war es am Sonntag in unserem Raum nochmals hochsommerlich warm, und sowohl das Maximum, als auch die Tagesmitteltemperaturen lagen am Sonntag erheblich über den langjährigen Durchschnittswerten für den 3.9.— Im Süden der DDR traten Sonntag verbreitete Gewitter auf. Unsere synoptischen Stationen meldeten keine wesentlichen Niederschläge, was aber nicht ausschließt, daß in den Lücken des weitmaschigen Stationsnetzes doch größere Mengen fielen. Die Tiefdruckrinne wird nun weiter ostwärts ziehen, und auf ihrer Rückseite dringt bei schwachen Druckgegensätzen feuchtere Luft ein.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR: Im Norden der DDR verbreitet Nebel oder Hochnebel, im Süden strichweise Frühnebel, schwachwindig, wolkg und nicht ganz niederschlagsfrei. Schwül mit Höchsttemperaturen bei 25 °C, im Küstengebiet bei 20 °C. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Mittwoch bei 13 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Zunehmend unbeständig, langsam absinkende Temperaturen.

Ra.